

**Ja, auch ich bin ein Spaßvogel
und will mitzwitschern.**

Die Teilnahmegebühr beträgt 120,-DM. Noch heute überweise
ich eine Anzahlung von 40,- DM auf das Konto Nummer 8010
bei der Spaskasse Passau, BLZ 01 04 1991.

Name:

Straße:

PLZ, Örtchen:

.....
Datum

.....
Unterschrift

**Besonders interessiere ich mich für
den Workshop**

1 ☐

(Jeder nur ein Kreuz)

2 ☐

3 ☐

Bitte nur ernstgemeinte Anmeldungen einsenden an:

**ELSA - PASSAU e.V.
Rudi von Witzleben
Schustergasse 7
8390 Passau**

**KULTURELLES
RAHMENPROGRAMM**

Die Maß ist voll
Helles und Leberkäs im Löwenbräustüberl, Exerzierplatz

Weißwurst Wettessen
Einstein, Innenstadt

Besuch der Veste Oberhaus
(darin: Heimatmuseum Passau)

Bayrisches Brauchtum
Vortrag von Dr. F. Bierernst, Heimatverein Passau

Lederhosenschau
Nibelungenhalle

Floßfahrt auf der Donau

Noch Fragen?

Weitere Scherze bei:



elsa



SCHERZ RECHT

Amüsantes zum Thema Recht
Ernstes zum Thema Scherz

27. - 29. September 1991
in Passau

Schirmherr: Bernhard Victor Christoph-Carl von Bülow

LIEBE STUDENTINNEN, LIEBE STUDENTEN !

Ist Jura trocken? Ganz und gar nicht meinen wir. Freilich finden die heiteren Seiten der Juristerei nicht die ihnen zukommende Beachtung. In diesem Seminar werden die vergnüglichen Züge unserer Wissenschaft aus ihrem Schattendasein herausgeführt.

Beleuchtet wird das Verhältnis des Rechts zum Scherz sowohl von Juristen als auch von Persönlichkeiten des Kulturlebens (Hans Zippert, Titanic; John Cleese, Monty Python).

Herzlich eingeladen sind alle Kommiliton/inn/en mit Sinn für Unsinn.

Workshop 1:

DAS SCHERZGESCHÄFT (§118 BGB)

Leitung: Prof. Dr. H.-J. Musielak

Einführung in das Allgemeine Scherzrecht

Ausführungen zum Besonderen Scherzrecht

Die Dogmatik des Scherzgeschäftes¹

- Der subjektive Ernstlichkeitsbegriff
- Abgrenzung zur Mentalreservation

Kollidierendes Scherzrecht

Scherz und Abstraktionsprinzip

¹ Zur Vorbereitung wird die Lektüre von RGZ 168, 204 (205 ff) und RGZ 104, 322 empfohlen.

Obligatorische Ironie
Prof. Dr. D. Medicus

Der Spaß im Sachenrecht: § 919 I BGB
Prof. Dr. F. Baur

Workshop 2:¹

DIE GENESE DES SCHERZRECHTES

Leitung: Prof. Dr. U. Manthe

Humor im Sachsenspiegel

Die Rezeption des Ius ioci

Der Preußische Allgemeine Landscherz

Scherzsprechung und Scherzbeugung in der kol-
labierenden Weimarer Republik

Die Scherzfreiheit im Grundgesetz (Art. 5 III)
Dr. K. Lauer

Bundesrecht bricht Scherzrecht
Richter am BVerfG a.D. H. Simon

Der Aufbau der Scherzgerichte in den neuen Ländern
Staatsministerin der Justiz Dr. M. Berghofer-Weichner

¹ Dieser Workshop wird gegebenenfalls in mehrere Teams aufgeteilt.

Workshop 3:

AKTUELLE PROBLEME

Leitung: Prof. Dr. F. Kopp

Die Rücknahme scherzwidriger Verwaltungsakte

Satire und §90a StGB
Grenzen satirischer Darstellung von Bundessymbolen

Unfreiwillige Komik in BGH-Urteilen
Prof. Dr. E. Schmidhäuser

Der Scherzkeks im Lebensmittelrecht
Dr. Hans Riegel, Bonn

Die Gesetze der Hochkomik
Hans Zippert

Introduction to the English Funny Terminology
John Cleese

Der satzungswidrige Scherz
Kaiser Wilhelm

Im Plenum die Pointe:

SCHERZRECHTLICHES KURZREPETITORIUM

An Hand examensrelevanter Klausurprobleme werden
Gutachtenstil, Aufbau und saubere Subsumtion einge-
übt.

Scherzklausur
(Teilnahme freigestellt)